Münchhausen-Schule

Rodgau

**Fachcurriculum**

**Englisch**

Jahrgangsstufe 3

**Kompetenzorientierung und Beitrag des Faches Englisch zur Bildung**

Das Erlernen einer Fremdsprache im frühen Kindesalter dient der:

* Persönlichkeitsentwicklung,
* eröffnet Zugänge zu anderen Gesellschaften und Kulturen,
* fördert Neugier auf Neues,
* baut Hemmungen ab,
* unterstützt Kontaktaufnahme zu anderssprachigen Menschen,
* befähigt zur gesellschaftlichen Teilhabe,
* eröffnet individuelle Lebensgestaltung und Mobilität.

Die Bildungsstandards basieren auf den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Darauf bauen sich unsere Unterrichtsfelder in der Jahrgangsstufe 3 und 4 auf.

Beide Jahrgänge werden jeweils mit 2 Unterrichtsstunden/Woche in der Fremdsprache Englisch unterrichtet.

Die Münchhausen-Schule, Rodgau, orientiert sich, nach Fachkonferenzbeschluss und Genehmigung durch die GK und die Schuko, am Lehrwerk „Playway 3 und Playway4“ des Klett-Verlages. Dieses Lehrwerk wird regelmäßig neu aufgelegt und die Münchhausen-Schule, wird zum Schuljahr 2021/22 auf die neueste Auflage umsteigen. Erst Vorbereitungen, Materialanschaffungen dazu sind bereits eingeleitet.

**Definition der Kompetenzen:**

**Kommunikative Kompetenz**

Kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache ist die Fähigkeit und die Bereitschaft, in dieser bewusst, verständlich und konstruktiv zu kommunizieren.

Kommunikativer Kompetenz umfasst die Teilkompetenzen: Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung, Lesen und Leseverstehen und Schreiben. Diese sind stets wechselseitig aufeinander bezogen.

**Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen**

Unter Nutzung ihres Vor- und Weltwissens entschlüsseln Kinder Fremdes. Die Kinder drücken ihr Verstehen nonverbal durch Mimik, Gestik und einfache Handlungen aus und reagieren auf Anweisungen angemessen.

**Lesen und Leseverstehen**

Die Lernenden verstehen die Bedeutung von Wörtern und einfacher Texte, die ihnen aus der mündlichen Kommunikation bekannt sind. Vertraute Klangbilder werden Wortbildern zugeordnet und lautrichtig wiedergegeben.

**Sprechen**

Unsicherheiten werden zunächst akzeptiert in Folge behutsam korrigiert, um den Lernenden nicht zu demotivieren. Sprechen gliedert sich in reproduktives und produktives Sprechen. Vorsprechen – Nachsprechen. Beim gelenkten Sprechen wird vom Einzelwort, über Verbindung mehrere Wörter zum vollständigen Satz hingeleitet.

**Schreiben**

Vertraute Wörter und kurze Sätze, die lautgesichert sind, werden nach Modelltexten zur eigenen Nutzung richtig abgeschrieben und/oder in Lückentexte eingefügt, bzw. zueinander gehörende Textbausteine zusammengefügt.

**Sprachmittelnd handelnd**

Inhalte von Texten, Filmen werden in Deutsch, ansatzweise in Englisch, wiedergegeben. Im Vordergrund steht die gelungene Verständigung. Soll heißen, der Lernende kann inhaltlich folgen, sich aber noch nicht selbst der Sprachmittel bedienen.

**Transkulturelle Kompetenz**

Lernende begegnen der sprachlichen und kulturellen Vielfalt des Sprachraums der Zielsprache in altersgemäßen Zusammenhängen. Sie entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kulturen. Daraus entsteht Wertschätzung für kulturelle Diversität.

**Sprachlernkompetenz**

Die Lernenden entwickeln Ansätze von Sprachlernbewusstheit, Bewusstsein und Wissen über das eigene Sprachenlernen und verfügen über elementare Lern- und Arbeitstechniken.

**In der Jahrgangsstufe 3 werden schwerpunktmäßig folgende Themenfelder mit den Schwerpunktlernwörtern erarbeitet:**

1. **Hello**
* Greetings: Hi!, Hey! Hello! Good morning! Goodbye!
* Colours: orange, green, blue, yellow, grey, red, pink, white, black, brown,
* Numbers: one, two, three, four, five, six, seven, eight, nine, ten
1. **School**
* pencil case, rubber, ruler, pencil, scissors, pen, book, glue stick, chair, schoolbag, desk
1. **Animals**
* monkey, bat, elephant, fox, lion, bird, hippo, crocodile, frog, snake, rat
1. **Clothes**
* woolly hat, pullover, jeans, trainers, T-shirt, mitttens, boots, cap, jacket, skirt, tights, socks, shoes
1. **Family**
* brother, sister, mum, dad, aunt, uncle, grandma, grandpa
1. **Body**
* hand, arm, shoulder, head, ear, hair, eye, nose, mouth, tooth/teeth, finger, knee, tow, leg foot/feet
1. **Weather**
* rain / It`s raining., snow / It´s snowing., cloud / It´s cloudy., fog / It´s foggy., wind / It´s windy., sun / It´s sunny.
1. **Food**
* pear, yoghurt, rice, chicken, apple, chips, fish, tomato soup, muesli bar, cheese sandwich, orange, broccoli, carrots, egg, peas, potatoes
1. **On the farm**
* horse, cow, pig, hen, sheep, dog, rabbit, cat, duck, bee, earthworm,

**Cultural Learning**: 1. Thanksgiving (History + Tradition)

 2. Christmas (December 24th, + December 25th)

 3. Easter (Celebration + The Australian Bilby)

**Zusätzliches Wortmaterial: Pupil´s Book Wörterliste und Wortliste im Anhang**

**Im Folgenden stellen wir dar, wie wir das Erreichen der Lernziele systematisch unterstützen und verfolgen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kommunikative** **Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen beschreiben das angestrebte Lernziel zum Schuljahresende****der 3. Klasse.****(Auf den Unterricht bezogen)** | **Gestaltung der Lernwege:****Aufgabenformate****Inhaltliche Konkretisierung****Beispiele aus dem derzeitigen Lehrwerk Playway:** |
|  | **Persönliche Lebenswelten:****„Ich und die Anderen“**Sprachkenntnisse werden in der kommunikativen Auseinandersetzung mit kindnahen Themen erworben. |  |
| **Hörverstehen** | Sprachhandelndes Verständnis entwickeln | Unterschiedliche Zugänge vertraut machen.* Lehrersprache
* Ansagen von der CD
* Movies, DVD
 |
| **Hör-/Sehverstehen** | What do you understand?Aufgabenformat:MaldiktatHörverstehensaufgaben | **Video: z.B.: Aus dem Lehrewerk Playway:** I´m Max (Comic) The planet of the good people (Comic) Hello (Mr. Matt)**Chant:** Give me red Do things in English Crocky the crocodile Crazy weatherListen and tickListen and colour!Listen and tick / …. circle / ….. cross! |
| **Sprechen** | Hi! Hey! Hello! Good morning! Goodbye!Aufgabenformat:Nummern:Erste Grammatikskills:Aufgabenformat:Rollenspiele | Szenisches Darstellen und interaktives Handeln.Point to! Show me….!Numbers: 1-10It is / It´s (Unit 1)There is / There´s / There are (Unit 2)I like / I don´t likePlural - s (Unit 3)How many? Who? Which? Numbers: 11-20 Put it on / Take it off (Unit 4)Do you like? / Yes I do. / No, I don´t.I have got / I haven´t got (Unit 5)Action words: Stand up!... (Unit 6)What´s the weather like? (Unit 7)a / an (Unit 8)What´s for breakfast? can / can`t (Unit 9)Lückentexte mit Wort-Satzbausteinen füllenDialoge / Stücke sprechen/spielen lassen. |
| **Lesen** | Wort-, Satz-, BildzuordnungLogische Ausschlüsse | Listen and read and match!Odd one out!Read the poem! |
| **Schreiben** | Wort-Bildzuordnung  | Write the word! Später:Write / complete the sentence!Write an own poem! My text. |
| **Sprachmittlung** | Videos anbieten | SuS geben auf Deutsch wieder, was sie verstanden haben.Später kann dies zunehmend auch Englisch erarbeitet / abgefragt werden. |
|  | **Öffentliche-gesellschaftliche Lebenswelten:****„Ich und die Gesellschaft“**Das Sprachhandeln bezieht sich auf den Erfahrungsraum des Lernenden. Es vermittelt Umgangssicherheit in der eigenen Lebenswelt. |  |
| **Hörverstehen** | Höflichkeitsformen erlernen: | How are you? Thanks fine. (Unit 1)Can I please have? (Unit 2)Yes, here you are.You are welcomed.Can I have….? Yes, here you are.**Video**: The woolly hat Mia and Mike: Families Mr. Matt keeps fit Whats for breakfast? Mia and Mike: What´s for lunch? Eddy the earthworm**Chant**: Cold or hot People are so different The body rock Bend your knees Lots of spaghetti The earthworm song  |
| **Hör-/Sehverstehen** | Verben | Activities like: Stand up! Open the book!.... |
| **Sprechen** | Language help.Rollenspiele | SuS darf auf Deutsch das Erfasste wiedergeben.SuS spielen Dialoge und Geschichten nach. |
| **Lesen** | Festigung der Artikulation | Zunächst Wortschatztraining, danach leises, später lautes Lesen. (Korrektiver Eingriff durch den L. erst im Nachhinein, nicht während des Erlesens.) |
| **Schreiben** | Vielfältige Aufgabenformate im Activity Book, als auch in den Kopiervorlagen, motivieren und regen zum selbstständigen Arbeiten mit dem Wortmaterial an. | Fill in the gaps!Complete the dialogues!Put the sentence into the correct order!Present your family by writing a text.Bring photos and/ or draw a pictur.Fold a booklet.Make a weather chart.Make a grid.Write your own text…… |
|  | **Kulturelle Lebenswelten:****„Ich und die Welt“**Die Lernenden erwerben soziokulturelles Wissen. Um andere Kulturräume zu erschließen, ist Wert-schätzung und Umgang in authentischen Szenen wichtig. Dazu gehört z.B. die Wahrnehmung der Multilingualität im eigenen Klassenzimmer. |  |
| **Hörverstehen** | CD + DVD Angebote | Listening comprehension; Sing the song! |
| **Hör-/Sehverstehen** | **Thanksgiving:** CD: Den Kindern wird anhand von Ton und Bildmaterial das Erntedankfest nähergebracht.**Christmas:**December 24 + December 25DVD: Father Christmas is lost**Easter:**CD: Easter bunny | Listen, read and compare S.62**Chant**: Merry Christmas**Video:** Watch the story, listen and read S.64Sing the song. S.65Naturschutz: Bilby in Australien |
| **Sprechen** | **Thanksgiving:**Ein Cartoon gibt einen kleinen Abriss über die historische Entwicklung des Festes. | Look at the cartoon / Bildbesprechung S. 62Sprachmittlung auf Deutsch. |
| **Lesen** | **Christmas:**Text gemeinsam erarbeiten**Easter:**CD: Easter activitiesCD: Cultural knowledge: The Australian Bilby | Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Weihnachtsfestes feststellen und besprechen. S.63Listen and read S.65Save the bilby - action. (Tierschutz) |
| **Schreiben** | - | - |

**Kooperation aller Rodgauer Grundschulen, MHS + COS + WBS + FvS + SaB + GaS und der drei weiterführenden Schulen GSS + GBS + HBS.**

Seit Jahren treffen sich die Fachbereichsleiter obiger Schulen, um eine einheitliche Rahmenstruktur zu erarbeiten.

Da an den sechs örtlichen Grundschulen, seit Einführung des Faches Englisch an den Grundschulen, unterschiedlich gelehrt wird, teils lehrwerksorientiert, teils frei arbeitend, sind die weiterführenden Schule mit der Bitte an uns herangetreten, die Schüler auf ein einheitlicheres Niveau zu bringen.

Über die Jahre wurden Themenwortschätze abgesteckt (diese Arbeit wurde uns zunehmend von den Lehrwerken abgenommen), Materialien ausgetauscht, Methoden und Unterrichtsprozesse vorgestellt.

Diverse Fachberater, Hr. Rensch und Fr. Seelbach ergänzten und bereicherten diese Zusammentreffen.

Die Fachkollegen der weiterführenden Schulen baten insbesondere um folgende Unterstützung:

* alle Schüler sollten zum Schulwechsel das englische Alphabet können
* alle Schüler sollten Arbeitsanweisungen verstehen können (siehe Anhang)

siehe: Dokumente - Englisch – Fachkonferenz Englisch Rodgauer Schulen - Interaktionswörter festigen

**Lernstandserhebung: Stand März 2020**

**Auf Grundlage des ausgewiesenen Erlasses im Amtsblatt 12/2019 wurde aktuell Folgendes beschlossen:**

 Beschluss der Rodgauer Grundschul-Englischlehrer-Konferenz vom 09.03.2020

Es werden mit sofortiger Wirkung, bis zu einer Klärung durch eine Fachberaterin Englisch, schriftliche Tests nicht mehr bewertet. Man darf aber weiterhin Übungsarbeiten schreiben, die nicht zur Leistungsfeststellung herangezogen werden.

D. h. die Leistungsnote Englisch wird ausschließlich aus der mündlichen Leistungserbringung erhoben.

Die Fachbereichsleiterin wird erneut zu einer gemeinsamen Konferenz gebeten, um darzustellen, wie tatsächlich ruhige Schüler zu einer fairen Bewertung kommen können.

**Angebote des Lehrwerks zur Eigenkontrolle / Selbstwahrnehmung des Lernstandes:**

Show what you know: Lernstandskontrollen = Feedback für Schüler und Eltern. Show what you can do - Seiten im Activity Book, jeweils als Abschluss einzelner oder zweier Kapitel.

Picture dictionary im Activity Book.

Anhang

**Interaktionswörter festigen**:

* Read it
* Write it
* Listen
* Speak up
* Spell it
* Count
* Draw a line
* Colour it
* Spot it
* Tick it
* Show me
* Point to
* Fill in the gap
* Put it into the correct order
* Open/close it
* Odd one out